

EINLADUNG

**iQGEN.com Dr. Maubach lädt ein
zur Informationsveranstaltung**

SEHEN ohne BRILLE mit und ohne LASER
Erfahrungen aus den letzten 7 Jahren

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer dritten Informationsveranstaltung über operative Möglichkeiten der Behebung der Fehlsichtigkeit wie Kurz-, Weit-, Stab- und Alterssichtigkeit.

**Ort: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein , Sedanstr. 10-16,
50668 Köln (Nähe Ebertplatz)**

Datum und Zeit : Samstag, 21. Juli 2007, 14^o Uhr

Fragen, die auf der Veranstaltung neutral besprochen werden sollen bitten wir vorab zuzusenden. Weitere Informationen bitten wir aus dem umseitigen Artikel und auf www.iQGEN.com zu entnehmen.

Wir bitten möglichst um Anmeldung unter www.iQGEN.com , info@iQGEN.com oder direkt in der AugenarztPraxis iQGEN.com Dr. Maubach, Bonner Str. 16, 50677 Köln, Tel 0221 336666, FAX : 0221 3366678

Sehen ohne Brille mit und ohne Laser

Modernste Augen Chirurgie bei IQGEN.COM DR. MAUBACH



Udjat- oder HORUS-Auge des ägyptischen Falkengottes

Anderhalb Jahre nach der letzten Informationsveranstaltung (Laser nicht gleich Laser) möchten wir Sie am **Samstag, den 21. Juli 2007, 14:00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Kassenärztlichen Vereinigung Köln, Sedanstraße 10-16 zu unserer nächsten Veranstaltung sehr herzlich einladen. Viel hat sich in der Zwischenzeit nicht nur bei iQGEN.com, sondern allgemein in der Augenheilkunde und dem Spezialgebiet refraktive Chirurgie (Behebung der Fehlsichtigkeit) ergeben.

Immer noch ist Stand der Technik zur Behebung der Fehlsichtigkeit LASIK (Laser in situ Keratomileusis). Mittlerweile sind ca 30 Mio. Menschen mit diesem Verfahren operiert worden weltweit, mehr als mit jedem anderen operativen Verfahren bislang überhaupt. Die Erfahrung hat uns aber auch gelehrt dass es Grenzen dieses Verfahrens gibt. Es ist einhellige Meinung dass LASIK in seinen Kerngebieten als Mittel der Wahl angeboten werden sollte. Bei Überschreitung der Grenzen gibt es allerdings sehr gute Alternativen. Dazu ist ein Eingriff im Augenninneren nötig. Bei Patienten, die noch keine Lesebrille nötig haben, die Brillenwerte

aber sehr hoch sind oder aber eine Hornhauterkrankung vorliegt sind für eine implantierbare Kontaktlinse (ICL) geeignet. Hierbei wird zwischen Iris und natürlicher Linse eine hauchdünne, sehr körpervertägliche Linse eingesetzt, die in den meisten Fällen eine Fehlsichtigkeit komplett korrigieren kann ohne dass ein Eingriff an der Hornhaut nötig wird und somit Hornhautsubstanz verloren geht. Sollte eine Restfehlsichtigkeit übrig geblieben sein oder sich im Laufe der Zeit eine solche einstellen ist trotzdem eine Laserbehandlung (LASIK) im Anschluss möglich. Hierbei wird dann lediglich ein verschwindend geringer Anteil der Hornhaut entfernt. Die Ergebnisse sind in der Regel ausgezeichnet und sehr stabil. Bei Patienten, die eine Lesebrille nötig haben besteht natürlich ebenso die Möglichkeit unabhängig vom Alter (ab 18. LJ) einen Lasereingriff an der Hornhaut durchführen zu lassen. Hierbei wird die natürliche Linse im Auge aber nicht berührt und eine Lesebrille wird auch nach LASIK nötig sein. Möchte man auch von dieser befreit werden so wird die Linse im Auge gegen eine spezielle Kunstlinse ausgetauscht mittels derer sowohl die Fern- als auch die Nahsicht wieder möglichst ohne Brille möglich ist. Die Erfolgsquote einer solchen Op siedle ich mit über 95% an. Diese Op ist natürlich auch durchführbar wenn eine Operation des grauen Stars erfolgen soll. Bei der „Gelegenheit“ ist im Vorhinein mit dem Patienten zu besprechen ob nicht statt einer Standardlinse eine solche Speziallinse in das Auge eingesetzt werden soll. Es gibt derzeit hauptsächlich 4 Linsen auf dem Markt, die ein Sehen in der Ferne und in

der Nähe ohne Hilfsmittel ermöglichen. Je nachdem in welchem Abstand scharf gesehen werden soll und unter welchen Umständen ist eine individuelle Auswahl vonnöten.

Die Operation des grauen Stars (Cataract) bzw. die Entfernung der natürlichen, klaren Linse rein zur Behebung der Fehlsichtigkeit führen wir als einzige in Köln ebenfalls mit einem speziellen Laser durch. Hierbei wird ein kleines Stäbchen aus Titan über einen nur ca 1.2 - 1.5 mm messenden Einstich in das Augennere eingeführt. Die Linse wird nicht wie üblich mit einem Ultraschallgerät zerstört, sondern mit Laserlicht verdampft. Dies gelingt bei noch nicht zu harten Linsen sehr gut und zügig, sodaß das Verfahren sehr schonend ist für das Auge. In der Regel erfolgt die Operation in örtlicher Betäubung sodaß der Patient kurze Zeit darauf wieder zu Hause sein kann. In Deutschland erfolgt dies zusammen mit uns an noch 4 anderen Zentren. Auch bei schon früher am grauen Star operierten Patienten, bei denen eine Fehlsichtigkeit übrig geblieben ist können an der Hornhaut mit dem Laser behandelt werden. Die Ergebnisse sind auch hier sehr stabil, weil der hauptsächlich für die Veränderung der Fehlsichtigkeit verantwortliche Teil, nämlich die Linse, schon entfernt wurde.

In unserer Stätte **iQGEN.com Dr. Maubach** steht seit ein paar Tagen Deutschlands **derzeit modernster Excimer-Laser WAVELIGHT Allegretto Wave Eye-Q BLUE LINE**. Nicht nur können damit Fehlsichtigkeiten innerhalb von Sekunden (z.B. 5 dptr. in 3.5 sec) ausgeglichen werden. Während der Laserprozedur macht man sich die

Blickreflexe zunutze durch ein Ensemble an Lichtquellen, die durch die Blinkfrequenz der Lichte eine unwillkürliche Ausrichtung des Auges nach vorne und eine Verminderung des Augenzitterns bewerkstelligen. Zusätzlich zu der ohnehin schon sehr kurzen Zeit für die Behebung einer Fehlsichtigkeit ist dies ein weiterer Sicherheitsfaktor und sorgt dafür dass der Laserstrahl immer dort auftrifft wo er auftreffen soll.

Sehr interessant ist auch die Option bei Patienten, die schon eine Lesebrille brauchen bei geeigneten Ausgangsbedingungen die Peripherie der Hornhaut so zu lasern dass zur Korrektur der Fehlsichtigkeit in der Ferne die sogenannte Alterssichtigkeit ebenso korrigiert bzw. reduziert werden kann. Erstmals in Deutschland können mit diesem Laser die schon äußerst guten Ergebnisse dadurch verbessert werden indem Meßdaten als auch Behandlungsdaten sowie Ergebnisse an einen zentralen Server gesandt, dort verarbeitet und mit 300 anderen Laserplattformen abgeglichen werden und individuell ein Behandlungsweg ermittelt wird.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.iQGEN.com. Hier können Sie sich auch eintragen, um regelmäßige Informationen zur refraktiven Chirurgie und Neuerungen allgemein in der Augenheilkunde zu erfahren. Sollten Sie Interesse an der Informationsveranstaltung haben, so ist auch über www.iQGEN.com eine Anmeldung möglich, um weitere Informationen zu erhalten.

iQGEN.com Dr. Maubach
Bonner Str. 16, 50677 Köln
Tel 0221 336666, fax 0221 3366678